

Kanzel-Kurier

Dezember 19 – Januar 20 – Februar 20

Gemeindebrief
der Ev. –Luth. St. Martins-Kirchengemeinde
Tellingstedt



Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist wirklich wahr. Nichts steht im Leben still. Ein Kapitel geht zu Ende und es fängt wieder ein neues an. Auch das alte Kirchenjahr ist nun zu Ende gegangen und es hat ein neues begonnen. Und am Anfang des neuen Kirchenjahres steht die Zeit des Wartens, des Wartens auf eine Ankunft – der Advent (aus dem lateinischen „Adventus“ für *Ankunft*).



Gibt es vielleicht etwas, worauf Sie warten? Nein, wirklich: Worauf warten Sie in Ihrem Leben?

Vielleicht, dass Sie irgendwann glücklich werden? Vielleicht, dass Sie im Leben endlich „ankommen“? Dass Sie irgendwann Ihre Pflichten und Aufgaben erfüllt haben, so dass Sie sich nun dem Leben selbst widmen können? Vielleicht warten Sie auf Gott, dass ER sich Ihnen endlich mal zeigt und Ihre Angst und Zweifel beseitigt?

Interessant, dass, als Jesus sein öffentliches Wirken begann, begann er es mit den Worten: „Das Reich Gottes (oder Gottes Gegenwart) ist herbeigekommen. Ändert euer Denken und glaubt an das Evangelium!“ (Lutherbibel übersetzt es nicht so glücklich mit „*Tut Buße*“ vgl. Mk 1,15)

Hier ist das Wesentliche schon gleich gesagt worden. Ändert euer Denken! Die Gegenwart Gottes ist herbeigekommen. Ist irgendwie schon hier. Aber mit unserer gewohnten Betrachtungs- und Denkweise können wir sie oft nicht sehen und erkennen. Zwischen uns Menschen wird sie manchmal spürbar. Nur wir nehmen sie kaum wahr. Wir erkennen sie nicht. Wir gehen an ihr vorbei. Wir reden uns ein, dass das nicht sein kann. Dass wir sie – die Gegenwart Gottes – ganz mühsam weiter suchen müssen. Dass wir weiter warten müssen. Und dass irgendwann... ja irgendwann wir sie vielleicht finden werden...

Die Adventszeit kommt zu uns mit der Einladung: Ändere deine Betrachtungs- und Denkweise. Ändere die Weise, wie du das Leben normalerweise betrachtetest und bearbeitest. Es ist eine leise Bitte, die unsere Sehnsucht ausspricht.

Und dennoch kann der Mensch selbst im Leben seine Prägungen nicht einfach so aufheben, seine ihm gewohnte Denkweise so einfach ändern. Ich kann mir dies wünschen, aber ich habe keinen Hebel, den ich einfach so umlegen könnte. Das einzige, was ich vielleicht tun kann, ist, dass ich lerne, mich dem Leben immer mehr zu öffnen. Ich kann lernen, mich der Realität immer mehr zu öffnen. Und ich kann lernen, mich Gott mehr und mehr zu öffnen. Und erlauben – Gott, Leben, Realität – mich zu verändern. Ein anderes Wort für diesen großen Prozess ist der Glaube.

Ja, kann in mir etwas Neues, was eigentlich immer schon da war, geboren werden? Kann das, was ich in Jesus erkenne, auch in mir geboren werden? Und Weihnachten sagt: Ja!

Wenn ich in mir Sehnsucht nach Leben spüre, dann bedeutet das nur eines: Ich erahne schon jetzt, da ist ein Kind in mir, das ich vielleicht noch nicht richtig sehe, aber ich spüre, es ist da, es ist in mir. Diese Möglichkeit. Dieser Neuanfang.

Und wenn ich mich darauf einlasse, dann ist wirklich Weihnachten! Dann ist es meine Weihnachtsgeschichte. Dann ist es eine Geschichte, nicht nur über das Jesuskind in der Krippe vor ca. 2000 Jahren, sondern auch über mich. Über meine Geburt.

Und dass wir dieses Weihnachten erleben dürfen – wenn auch nur ein bisschen davon – das wünsche ich uns allen.

Es grüßt Sie
Ihr

Pastor Pauls Plate

Amtseinführung von Pastor Pauls Plate



„Ich möchte Menschen auf ihren unterschiedlichen Lebenswegen ein Stück weit begleiten und auch gemeinsam mit ihnen nach Antworten suchen und den Glauben leben.“ Mit diesen Worten u. a. stellte sich vor drei Jahren Pauls Plate im Kanzelkurier vor. Nach seinem Vikariat in Flensburg und der nun 3-jährigen PzA (Pastor zur Anstellung)-Zeit in Tellingstedt ist Pauls Plate nun Pastor auf Lebenszeit. Damit erlischt die Fürsorgepflicht der Nordkirche. Weiter bedeutet es, dass Pauls Plate sich jetzt überall auf eine Pfarrstelle, auch ausserhalb der Nordkirche, bewerben kann. Zur Freude aller, die ihn kennen und mit denen er bisher zusammengearbeitet hat, hat er sich für die Kirchengemeinde Tellingstedt entschieden.

In seiner Einführungsansprache am 25. August dieses Jahres sagte Propst Crystall über unseren jungen lettischen Pastor, dass er nicht als der Laute wahrnehmbar, sondern zunächst schweigsam gewesen sei.

Eine gute Methode, so Crystall, sich der Gemeinde zu nähern, indem man erst einmal zuhöre und zuschaut. „Wer ganz bei sich bleibt, kann auch ganz bei andern sein.“ In Bezug auf seine Herkunft riet er ihm, er möge seinen lettischen Akzent beibehalten, das mache das Zuhören leicht.

In Anlehnung an seinen Einsegnungsvers (Josua 1.9) wählte Pauls Plate für seinen Predigttext die Berufung Jeremias als Prophet für die Völker. „Vielleicht ist es so, dass jeder am Anfang seines Lebens einen Auftrag bekommt“, meinte er. Und im Laufe des Lebens gesellten sich viele Aufträge hinzu. Irgendwann würde sich dem einen oder anderen die Frage stellen: Wo ist mein spezieller Auftrag, für den ich bestimmt bin? Und schaffe ich das überhaupt, den Auftrag zu erfüllen? Jeremia z. B. stiess keinen Jubelschrei aus als Gott ihn als Prophet für die Völker bestellte. Vielmehr sagte er zu Gott: „Ach, Herr, ich taue nicht zu predigen; denn ich bin zu jung.“ Gott aber widersprach ihm und machte ihm Mut. So sei Gott, betonte Plate, Gott mache Mut: „Fürchte dich nicht, ich bin bei dir. Ich will dich erretten!“ Gott befähige die Berufenen und nicht umgekehrt. Wir lesen in der Bibel von fehlbaren Menschen, die von Gott berufen werden und nicht von Supermensch. Wir alle seien von Gott zum Dienst in der Welt gerufen.

Viele Gemeindemitglieder liessen es sich nicht nehmen, bei der Amtseinführung von Pastor Plate dabei zu sein. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst einmal vom St. Martini Orchester unter der Leitung von Andrea Ketelsen und zum anderen vom Special Chor.

Text: Bärbel C. Hansen

Die gute Fee des Gemeindehauses geht in den wohlverdienten Ruhestand



Nach über 30 Jahren unermüdlichen Einsatzes wurde Elke Bieber am 30. September in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Stets gut gelaunt und effizient reinigte sie - wie von Zauberhand - jahrein, jahraus IHR Gemeindehaus. Dabei war sie absolut zuverlässig und immer kollegial.

In einer von Pastor Plate gehaltenen kleinen Andacht, die im engsten Familien-, Freundes- und Kollegenkreis stattfand, bekam sie den Segen für die kommende, geruhsame Zeit. Für Lacher sorgte ein von den Kollegen gespielter Sketch, indem sie sich in ihrem Arbeitsalltag wieder fand. *„Elke hier...Elke da...Elke, kannst Du noch schnell...Elke, wir brauchen deine Hilfe.....“*

Hartmut Meier bedankte sich herzlich für die Treue und überreichte, gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchengemeinderates, Gisela Manasterny, ein Geschenk.

Im Gemeindehaus gab es dann ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und viele nutzten die Gelegenheit, noch einmal „Danke“ zu sagen.

Wir lassen sie nur sehr ungern ziehen und danken ihr für die ausgezeichnete und herzliche Zusammenarbeit.

Liebe Elke,

wir wünschen Dir einen erfolgreichen Start in die nächste aktive Phase Deines Lebens 😊.

Text und Bild: Lydia Christ

Neues aus dem Friedensstern

Starke Mädchen, starke Jungs



Buchhändlerin Simone Möbius präsentiert ein Buch

Der November ist da und es war wieder soweit!

In der Scheller-Boyens-Buchhandlung in Heide wurde für die pädagogischen Fachkräfte der Ev. Kita „Friedensstern“ in Wrohm und alle interessierten Angehörigen und Freunde der Kitakinder „die Tür hinter ihnen verschlossen“.

Hinter dieser Aktion verbarg sich ein einladender Literaturelternabend nach Feierabend für alle Beteiligten.

Diese lauschten den spannenden Buchpräsentationen zweier Mitarbeiterinnen.

In gemütlicher Atmosphäre wurde, bei einem Getränk und Laugengebäck, sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder, interessante und aktuelle Lektüre vorgestellt.

Nachdem zunächst für die Großen, von ihnen gewünschte, neuerschienene blutrünstige Thriller, bzw. Psychothriller und Beziehungsromane vorgestellt wurden, kamen anschließend die Kinderbücher an die Reihe.

Fachkundig und mit deutlich spürbarer Begeisterung präsentierten die Buchhändlerinnen, Frau Möbius und Frau Gärtner, ausgewählte Titel zum Thema „Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung“ – das aktuelle Langzeitprojektthema der Kita.

So ging es z. B. in dem Buch „Der kleine Dachs hat schlechte Laune“ um die Auswirkungen des eigenen Sozialverhaltens auf eine Gruppe, in Büchern über die Malerin „Frida Kahlo“ und den Wissenschaftler „Stephen Hawking“ wurde das Thema Resilienz – Kinder stärken trotz widriger Lebensumstände angesprochen, in „Mio geht auf Reisen“ darf ein Kuscheltier wöchentlich eine andere Familie besuchen und so viele unterschiedliche Familienstrukturen, Gewohnheiten und Vorlieben kennenlernen, in „Zwei Papas für Tango“ ist ein Pinguinkind stolz auf seine Papas, in „Alle behindert!“ wird deutlich, dass der persönliche Blickwinkel eine wichtige Rolle beim Be- und Verurteilen spielt und „Fühlinchen“, das empfindsame Schäflein lernt, seine Gefühle zu benennen und zu ihnen zu stehen.

Weitere Bücher beschäftigten sich mit dem Rollenverständnis von Jungen und Mädchen, bzw. von Männern und Frauen – Wie wäre es beispielsweise gewesen, wenn eine Wikingerin auf große Fahrt gegangen wäre und der Mann Haus und Kinder versorgt hätte?

Die Gäste des Buchabends wurden sensibilisiert, sich der Bedeutung und Wichtigkeit ihrer Vorbildfunktion gegenüber Kindern im Alltag bewusst zu sein, denn diese übernehmen sowohl Äußerungen als auch Verhaltensweisen der Erwachsenen.

Die Verantwortung für den Umgang der Kinder mit anderen Menschen liegt bei allen Erwachsenen, die die Kinder beim Großwerden begleiten!

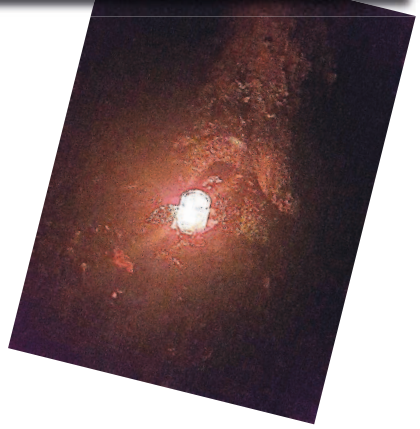
Hilke Schmidt

Neues aus Lütt Matten

Liebe Leser*innen,

„Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf mein Licht,
brenne auf mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.
Meine Laterne ist so schön,
da kann man mit spazieren geh 'n.

In dem grünen Walde, wo das Echo schalte. Juheiße, juheiße.“



Wie in jedem Jahr, um den 11. November herum, haben wir auch in diesem Jahr, diesmal direkt am 11.11.2019, unser St. Martinsfest gefeiert. Dafür haben wir uns am Container der Waldgruppe zu einem gemeinsamen Start getroffen. Nach einer

Begrüßung und einem Segen, den Pastor Plate für uns gesprochen hat, haben wir uns auf den Weg gemacht.

Der Weg war mir Teelichtern und Lichterketten ausgeleuchtet und die von den Kindern selbst gebastelten Laternen haben uns in der Dunkelheit des Waldes Licht und ein unvergessliches Erlebnis geschenkt. Ingrid Weisz hat an Stationen für uns ihr Akkordeon zum Klingen gebracht und Lieder mit uns gesungen. Vielen Dank dafür, das war toll! Anschließend haben wir uns am Container am Lagerfeuer gewärmt und bei einem warmen Kakao und Laugengebäck den Abend gemütlich ausklingen lassen.

„Mein Licht ist aus wir geh 'n nach Haus. Rabimmel-rabammel-rabummbummbumm.“

Text und Fotos: Jenny Strathmann



**Kerstin's
Kosmetikstudio**
– Naturkosmetik –

Wohlbefinden für Körper und Seele

Inh. Kerstin Danowski
Hauptstraße 3 • 25782 Schalkholz • Tel. (0 48 38) 72 58
Termine nach Vereinbarung!



ZIMMEREI
CLAUSSEN & V. D. HEYDE
MEISTERBETRIEB GBR



25782 Tellingstedt • Mühlenberg 20
Telefon (04838) 704737

Neues aus den Spielgruppen

„Ihr Blätter wollt ihr tanzen, so ruft im Herbst der Wind...“
So sangen wir durch die Herbstwochen und ja, die Blätter fielen und tanzten durch den Wind.



Zeit, Früchte und Blätter zu sammeln, um damit zu basteln und zu backen. So entstanden wieder verschiedene Herbstgestecke und Deko, leckeres Apfelbrot und natürlich haben wir wieder bunte Laternen gebastelt.

Diese kamen auch gleich zum Einsatz, als wir uns alle zum Laternelaufen in Rederstall trafen.

Die freiwillige Feuerwehr lud ein, in Begleitung des Spielmannszugs

Nordhastedt, mit Laternen durch Rederstall zu laufen. Wie in den vergangenen Jahren, war zuvor eine kleine Treckerfahrt angesagt und zum Abschluss erwartete alle Teilnehmer ein Lagerfeuer, Grillwurst, Laugengebäck und heiße Getränke.



Vielen Dank an die Rederstaller, die dies alles organisierten sowie an Familie Thedens, die uns einen kleinen "Startpilot" reichte.

Sehr viele Familien nutzten am 18. Oktober die Gelegenheit mitzumachen, worüber sich die Feuerwehr sehr freute.

DANKESCHÖN möchten wir auch an den Kindergartenförderverein sagen.

Wir bekamen eine neue Autobahn und einen kleinen Arztkoffer geschenkt, worüber wir uns sehr freuen.



Nun laufen schon die Pläne für die aufregende Vorweihnachtszeit, wir basteln schon den Baumschmuck für den Weihnachtsbaum in der Sparkasse, den wir wie in jedem Jahr zum 1. Advent schmücken.

Und so wünsche ich allen eine schöne Advent- und Weihnachtszeit.

Bilder und Text: Silke Diercks

Kaum zu glauben - 50 Jahre sind vergangen! Die Ehemaligen des Konfirmationsjahrgangs 1969 trafen sich zur Feier ihrer Goldenen Konfirmation.

Die Gottesdienste am 15.9.2019 fanden zeitgleich in der Friedenskirche Wrohm mit Pastor Burzeya und in der St. Martins-Kirche Tellingstedt mit Pastor Plate statt.

Pastor Burzeya hatte das Thema „Wegbegleitung im Licht der Bibel“ gewählt. Es wurden neben dem vertrauten „Großer Gott, wir loben dich“, das in beiden Kirchen gesungen wurde, auch ganz neue Lieder angestimmt, wie „Auf dich vertrauen“. Der Gottesdienst in Wrohm endete beschwingt mit dem Lied „This little light of mine“.

Pastor Plate ging in seiner Predigt auf die verschiedenen Phasen eines Menschenlebens mit seinen Höhen und Tiefen ein. Die kostbare Zeit der Gegenwart sei ein Geschenk, dessen man sich bewusst sein dürfe. Er erinnerte an die Zusage Gottes, Halt für uns Menschen zu sein. Ein berührender Gottesdienst! In den Fürbitten wurden auch derer gedacht, die aus unserem Kreis bereits verstorben sind.

Im Anschluss an die Gottesdienste gab es im „Dithmarscher Hof“ bei Familie Kühl ein köstliches Mittagessen, Kaffee und Eistorte und viel Zeit zum Erzählen.

Die Idee, das Fest schon am Samstag im Gemeindehaus mit einem geselligen Abend „einzuläuten“, wurde von allen sehr positiv empfunden.

Dazu trug die Programmgestaltung unter dem Motto „Begegnungen im alten und neuen Tellingstedt“ bei: Empfang, Besuch der Kirche, des Westpastorates, des eindrucksvoll

gestalteten Friedhofs und des Kindergartens. Bei einem Imbiss kam es zu regem Austausch, es wurde viel erzählt und gelacht: "Weißt du noch ...?" Ein sehr schöner Abend voller Eindrücke, Erinnerungen und Wiedersehensfreude, der mit dem Vaterunser und Segen endete.

Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir unser Jubiläum in so angenehmer Atmosphäre und solch festlichem Rahmen begehen konnten. Die Goldene Konfirmation, ein Termin, auf den sich zukünftige Jahrgänge freuen können.

Elisabetha Illich-Fricke und Edda Reimers-Stamp

Wrohmer Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden



Manfred Hermann, Ernst Detlef Holtorf, Heinke Husen, Werner Jensen, Hans Otto Johannsen, Jens Lemm, Peter Liebner, Hans Ruge, Helga Simonsen, Klaus Peter Söth und Pastor Rüdiger Burzeya

Tellingstedter Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden



Peter Böhmke, Gerlinde Buhmann, Manfred Enseleit, Jürgen Peter Erwin, Monika Greve, Angelika Grünau, Elke Hansen, Hans Peter Hansen, Hans Günter Holtorf, Bernd Hußmann, Elisabetha Illich-Fricke, Hans Reimer Mehrens, Doris Nickels, Helga Pissowotzki, Edda Reimers-Stamp, Martin Rühmann, Wilma Rusch, Edda Reimers-Stamp, Annegret Suhl, Rolf Vehrs, Siegrid Wandmaker und Pastor Pauls Plate

Wir von der Kirchengemeinde freuen uns jetzt schon auf die Goldene Konfirmation im September 2020!

Klaus PETERSEN
Landtechnische Schmiede
Metallbaubetrieb
25782 Tellingstedt
Tel. 048 38 / 3 41

**Offsetdruck · Digitaldruck · Exklusive Karten
Fotokopien · Farbkopien · Stempel**

Schulweg 2 · 25782 Tellingstedt
Tel. 04838-377 · Fax 04838-393
E-Mail: info@nuppnau-druck.de
Internet: www.nuppnau-druck.de

nuppnau
druck 



**Nähe
ist einfach.**

Wenn man einen regionalen
Finanzpartner hat, der einen
in jeder Lebenssituation
individuell und persönlich
berät.



spk-mittelholstein.de

 Sparkasse
Mittelholstein AG
Mit Sicherheit besser

SCHÜTZENHOF SCHALKHOLZ

**Gastronomie,
Veranstaltungen,
Familienfeiern, Partyservice**

Inh.: Sönke Schlicht
Hauptstr. 30
25782 Schalkholz

Tel.: 04838 / 217 Fax: 04838 / 704299

Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Harbeck

Mein erster Gedanke war: „Kirche ist eigentlich überall, und hier ist ein wirklich schöner Platz dafür“. Der von der Familie Harbeck in Hövede so bereitwillig zur Verfügung gestellte Dachboden ihres Stallgebäudes war auch mit dem zweiten Blick beeindruckend.



Eine sehr große Grundfläche wird von einem imposanten und zudem hohen Dachstuhl überspannt, der dieser Räumlichkeit eine Erhabenheit verleiht, die für einen Gottesdienst wie geschaffen scheint und in ihrer Wirkung ein wenig an historische Haubarge erinnert.

Viele fleißige Helfer aus Hövede waren mit am Werk und hatten unter anderem aus einfachen, rechteckigen Strohballen einen

Altar von schlichter Schönheit geschaffen, der von Bankreihen halbkreisförmig umstellt war. Im Zentrum dieser lockeren Anordnung hing hoch oben im Gebälk die geschmückte, große Erntekrone, als das klassische Symbol eines traditionellen Erntedank-Gottesdienstes.

Ein naturbelassenes, halbhoher Altarkreuz aus gesägtem Birkenstamm krönte den Altar, der gleich zum Beginn der Eingangsmusik von den Kindern der Jugendschar umringt wurde. Die Kinder schmückten den Altar mit heimischen Früchten aus Feld und Flur weiter aus, man sah ihnen ihre Freunde dabei an. Vielen kleinen Hände griffen immer



wieder in den prall gefüllten Bollerwagen und der Altar wandelte sich mit der Vielzahl der mitgebrachten Ernteerzeugnisse eines Jahres in ein strahlend buntes Naturbild von leuchtender Schönheit.

Der Gottesdienst selbst war thematisch natürlich auf den Erntedank ausgerichtet. Pastor Plate und der Special-Chor stellten mit der Auswahl ihrer Texte das göttliche, segensreiche Wunder des Wachstums in den Vordergrund. Ich empfand dabei eine gewisse Demut.

Mit der Einladung an eine reich gedeckte Tafel mit Kaffee und Kuchen endete ein schöner, traditioneller Erntedank-Gottesdienst an einem besonderen, stimmungsvollen Ort, der gut gewählt war;

auf dem Bauernhof der Familie Harbeck. Es war für mich mein erster Gottesdienst außerhalb der gewohnten, kirchlichen Umgebung und es hat mir gut gefallen. Glücklicherweise war es währenddessen auch noch trocken, sodass mehr als einhundert Besucher ihren Weg nach Hövede fanden. Mit dem Segen Gottes ging ein insgesamt schöner wie stimmungsvoller Gottesdienst zu Ende.

Text und Bilder: Ralf Sasse



ÄLTER, BUNTER,
MUNTERER

DRK-Kreisverband
Dithmarschen e.V.

 Deutsches
Rotes
Kreuz

Lange gut leben. In Dithmarschen.

- Beratung
- Ambulante Betreuung und Pflege
- Notruf und Assistenzsysteme
- Menü-Service
- Tagespflege
- Ambulante Betreuungsgruppen Demenz
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Stationäre Pflege

Kostenlose Beratung. Rund um die Uhr.
08000 365 000



Feld und Flur 
Hofladen und Café

Inhaberin: Ina Harbeck
Dorfstraße 19
25782 Hövede
04838-705 99 38

Di - Sa: 10:00 - 18:00 Uhr
So: 14:00 - 18:00 Uhr
Mo: Ruhetag

www.feld-und-flur.de | hofladen@feld-und-flur.de

Silke Diercks feiert Jubiläum...

... und die Kirchengemeinde dankt ihr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz in den Spielgruppen. Koordination, Organisation und natürlich auch die liebevolle Zuwendung zu den Kindern, zeichnen ihre Arbeit aus.

Am 27.10.1994 begann sie, als Nachfolgerin von Renate Schrum, die ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeindehaus. Bis dahin war sie selber eine Mutti, die mit ihrem Sohn Stefan die kleinen Auszeiten, gemeinsam mit den anderen Müttern, genoss.

„Ich habe es als wunderbaren Ausgleich zu meiner Arbeit auf dem Bauernhof gesehen...es war – und ist – eine große Bereicherung für mich“, so Silke Worte während eines für sie organisierten Dankes-Frühstücks.

Und auch „die Kollegen“ aus dem Gemeindehaus sehen Silke als große Bereicherung. Wenn ihr herzliches „Guuuten Mooorgen“ durch das Gemeindehaus klingt, verbreitet sie gute Laune und die Gewissheit, dass kurze Zeit später wieder fröhliche Kinderstimmen zu hören sind.



Foto: Christiane Heckens

Text: Lydia Christ

Plattdüütsch Gottesdeenst to Oorndank in de Wrohmer Freedenskark



„My Lord, welch ein Morgen!“ sang der gemischte Chor beim plattdutschen Erntedankgottesdienst in der Wrohmer Friedenskirche. Und es war ein besonderer Morgen: die Kirche war vollbesetzt, eine üppige Erntekrone hing von der Decke und Sonnenschein fiel auf den von den Bewohnern der Oesterkoppel liebevoll geschmückten Altar.

Die Kinder des Kindergartens Friedensstern hatten an einer Leine selbstgemalte Bilder ihrer Lieblingsgerichte aufgehängt und dazu neben einem französischen Lied auch ein plattdisches mitgebracht: „Hest du hüt schon Mol danke seggt för so veele schöne Soken? Hest du hüt schon Mol danke seggt? Dann scholst du dat mol moken!“ Das haben wir dann im Gottesdienst gemacht – danke gesagt an die Landwirte, die mit ihrer Arbeit für Nahrung sorgen und natürlich an Gott. In ihrer Predigt beschrieb die Prädikantin Renate Karstens wunderbar anschaulich wie Dankbarkeit aussehen kann. Es sei eine innere Einstellung, die gelebt werden müsse und sich in der

Nächstenliebe zeigen könne. Wir haben danke gesagt in Gebeten, mit Lesungen und tollen Liedern – und das alles immer ganz herzlich auf Plattdeutsch. Für viele Besucher ging es danach weiter zu den traditionellen Erntespielen auf dem Wrohmer Sportplatz, wo gemeinsam gegessen, geklönt und gespielt wurde.

Veelen Dank an Renate und all de Mitwirkenden för düssen schönen plattdüütschen Gottesdeenst!

Text und Bild: Eike Thiessen

„Wir sind für Sie da – immer und überall.
Vor Ort. Telefonisch. Online.“

Mit unserer VR-BankingApp Ihre Finanzen im Griff. Immer & überall.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Persönliche Beratung vor Ort

Telefon-Banking

Online-Banking

Wir machen den Weg frei.

www.vrbank-westkueste.de

VR Bank Westküste eG

Erntedank mit allen Sinnen

Die St. Martinsmäuse haben sich in diesem Jahr ausführlich dem Thema Erntedank gewidmet. Es wurden nicht nur Obst-, Gemüse- und Getreide- Klappbilder bemalt und Tischsets gebastelt, sondern auch Samen und Körnern in unterschiedlichen Verarbeitungsformen befühlt, beschnuppert und probiert. Wir haben Pflaumen, Trauben, Äpfel und Birnen geschält und zerkleinert, um sie zu leckerer Marmelade einzukochen und zu süßem Saft zu verarbeiten.

Zudem haben wir einen Ausflug zu Wischmanns Hofladen nach Oeverwisch unternommen und auf dem Feld bei Wind und Wetter Rot-, Weiß- und Spitzkohl, Mais sowie Kohlrabi geerntet.



Ein großes Dankeschön möchten wir hier an Maike und Andreas Wischmann aussprechen, die uns liebevoll betreut und uns weitere, zahlreiche Gemüseschätze aus ihrem Laden mitgegeben haben für unseren dann folgenden Erntedank-Gottesdienst in Hövede.

Den geernteten Kohl sowie Kürbis haben wir einige Tage darauf in der Küche des Gemeindehauses zu duftenden Kürbisbrötchen und locker saftigem Kohlbrot verbacken, welche als Spende zuerst dekorativ auf dem Altar und später auf dem umfangreichen Buffet auf dem Bauernhof von Familie Harbeck präsentiert und verspeist wurden.

Für den bereits erwähnten Erntedank-Gottesdienst hatten die

St. Martinsmäuse ein kleines Stück zum Thema Wasser eingeübt, bei dem deutlich wurde, dass der Konsum von Wasser in verschiedenen Ländern ganz unterschiedlich, jedoch immer wertvoll und lebensnotwendig ist.

Die Kinder zogen zu Beginn des Gottesdienstes mit Bollerwagen in die Scheune ein und schmückten den Altar aus Stroh mit allem Geernteten, wofür wir Gott danken wollten.



*Kleine Jungscharkinder ganz groß:
Präsentation eines kleinen Stückes zum Thema Wasser*

Bereits Wochen zuvor hatten wir Gespräche über Dankbarkeit geführt. Hierzu wurden zahlreiche Prospekte zerschnitten und beklebt mit Dingen, für die wir Gott dankbar sind. Die Kassenschlager waren hier natürlich Eis, Schokolade und Nudeln. Aber auch Kleidung und technische Geräte sowie abgebildete Personen symbolisch für Freundschaft und Liebe wurden ausgeschnitten.

Mit großen Schritten nähern wir uns jetzt der Adventszeit. Ein tolles Thema, welches wir jetzt nach dem Reformations- und dem St. Martinstag besprechen und zelebrieren werden. Allen Lesern wünsche ich auf diesem Wege eine ruhige, besinnliche Vorweihnachtszeit

Julia Hansen



Elektro-Service

Frank Fröhlich

**Solar-Anlagen · Elektro-Installationen
Ersatzteile für alle Hausgeräte**

Tellingstedt · Am Markt 6

Telefon (04838) 1097

elektro-froehlich@email.de

Jens Peters

**Installateur- und Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Öl- und Gasfeuerung - Bauklempnerei**

25782 Tellingstedt - Rederstell
Tel. (0 48 38) 2 28 - Fax (0 48 38) 76 73
25782 Tellingstedt - Bahnhofstraße 65

E-Mail: heizungsbaupeters@t-online.de

Thorsten

Wendorf

HEIZUNGSBAUERMEISTER

HEIZUNG · SANITÄR

**ÖL- UND GASHEIZUNG · BAUKLEMPNEREI · SOLARANLAGEN
HEIZUNGSWARTUNG · SANITÄR-INSTALLATION · HOLZ-HEIZUNG**

TELLINGSTEDTER STR. 1 · 25782 WESTERBORSTEL
Tel. 04838-1462 · Fax 04838-704387 · Mobil 0174-4151043
www.wendorf-heizung.de · E-Mail: thorsten@wendorf-heizung.de

Theologische Ecke

GEBET ZUM NEUEN JAHR

Herr,
ich bitte nicht um Wunder und
Visionen, sondern um Kraft für den
Alltag.

Mach mich erfinderisch, damit ich
mich im täglichen Vielerlei nicht
verliere...

Schenke mir die nüchterne Erkenntnis,
dass im Leben nicht alles glatt gehen
kann,

dass Schwierigkeiten und Niederlagen,
Misserfolge und Rückschläge eine
selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch
die wir wachsen und reifen.

Schick mir im rechten Augenblick jemand,
der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe zu
sagen...

Gib mir nicht das, was ich wünsche, sondern das,
was ich brauche.

Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.

(Text: Antoine de Saint-Exupéry)



ZUM NACHDENKEN



Welch größeres Geschenk hätte Gott vor unseren Augen aufleuchten lassen können als dieses: dass er seinen eingeborenen Sohn zum Menschensohn werden ließ, damit jedes Menschen Kind ein Kind Gottes werden kann?

Wessen Verdienst ist dies? Welchen Grund gibt es dafür?

Denke darüber nach und du wirst nur eine Antwort finden:
Alles ist Geschenk.

(Text: Augustin, ein Kirchenlehrer und Philosoph im 4./5. Jh. nach Christus)

EIN PAAR GUTE VORSÄTZE FÜR DAS NEUE JAHR !!!



Schmetterlinge beobachten. Mehr Tartes backen. Eine neue Musikrichtung entdecken und in ein Konzert gehen. Eine Patchworkdecke häkeln und ein wildes Farbmuster wählen. Öfter ans Meer fahren. Mehr Bücher lesen. Sich erinnern, früher Comics gemocht zu haben und nachschauen, ob sie immer noch gut sind. Öfter zeigen, wen man liebt, bevor es zu spät ist.

Mit der Hand Briefe schreiben. Lernen, Bäume zu erkennen. Bucheckern sammeln und sie essen wie Nüsse. Mit dem Fahrrad einem Flusslauf von der Quelle bis zur Mündung folgen. Öfter früh aufstehen und eine Stunde lang schöne Dinge tun. Manchmal

stehenbleiben, wie Kinder stehenbleiben, wenn sie etwas Interessantes sehen. Allein in ein Museum gehen, wenn niemand Zeit hat. Lernen, ruhig zu sagen, was man möchte. In ein syrisches Restaurant gehen und alle Vorspeisen bestellen. Freunde einladen und aus einem Lieblingsbuch vorlesen. In schöner Bettwäsche schlafen. Sich auf ein Pferd setzen. Weihrauch anzünden. In einer unbekanntem Stadt übernachten und es genießen, durch die fremden Gassen zu flanieren (Reykjavik, Odessa, Stralsund). Ein leeres Heft besorgen und jeden Tag hineinschreiben, ohne ein Konzept zu haben (mit einem Konzept geht es auch). Öfter Blumen kaufen. Einen Blog beginnen. In eine öffentliche Sauna gehen und sich in der Wärme aalen. Von seinen Bürgerrechten Gebrauch machen und leidenschaftlich für (oder gegen) etwas demonstrieren. Lernen, wie man selber Brot backt und es tun. Da liegen und nachdenken. Sich bei alten Freunden melden, von denen einen nichts trennt, als die Zeit. Nachtmagazine im Radio hören und überrascht sein, wie viele gute Sendungen es gibt. Eine dicke Regenjacke kaufen und keine Ausrede mehr haben, nicht rauszugehen. Neugierig sein.

(Text: aus Susanne Niemeyer, 100 Experimente mit Gott)

Gedenkgottesdienst

für verstorbene Töchter und Söhne,
Enkel, Brüder und Schwestern

**Sonntag, 8. Dezember 2019
um 17 Uhr**

**Auferstehungskirche
Heide (Timm-Kröger-Str. 33)**



Wenn ein Kind vor den Eltern gehen musste - egal in welchem Alter -, ist dies immer sehr schmerzhaft. Der Gedenkgottesdienst bietet eine Möglichkeit, sich zu erinnern und Verbundenheit zu spüren. Im Anschluss an den Gottesdienst werden brennende Kerzen zum Gedenkstein auf dem Friedhof gebracht.

„Willi“ weiß Bescheid

Anlässlich des Reformationstages fand in der Ev. Kita „Friedensstern“ in Wrohm eine Andacht mit der Diakonin Brigitte Sonnenberg und ihrem ständigen Begleiter „Willi“ statt.

Zunächst wurde das vertraute Lied „Einfach spitze, dass du da bist!“ gesungen.



Kurz und knackig erzählte „Willi“ die Geschichte rund um das Leben und Wirken des bekannten Reformators Martin Luther.

Mit lebhaften Wortbeiträgen unterstützten ihn hierbei die Kitakinder, denn sie hatten sich im Vorfeld in ihren Gruppen mit der Thematik auseinandergesetzt.

Auch das gemeinsam gesprochene Gebet hatte Wiedererkennungswert.

Für „Willi“ war die Sache ganz einfach: „Gott liebt alle Menschen ohne Wenn und Aber!“

Dieses wurde auch durch den Text des sich anschließenden Liedes klar „Einfach nur so, so wie du bist, einfach nur so wirst du von Gott geliebt“.

Der Abschlusseggen mit Bewegungen rundete den fröhlichen Minigottesdienst ab.

Annika Fröhlich



Durch den Kauf unserer Produkte unterstützen Sie aktiv den Fairen Handel. Dadurch helfen Sie Herstellern, die wirtschaftlich benachteiligt sind.

<p>Markt 28 25746 Heide Tel.: 0481/689165</p>	<p>Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 Uhr – 18 Uhr Sa 10 Uhr – 14 Uhr</p>
--	---

Haus am Mühlenteich

Seniordienstleistungszentrum Tellingstedt Ein Zuhause im Alter



- **hauseigene Großküche mit leckerer Hausmannskost- auch mit Mittagstisch für Außenstehende**
- **Versorgung aller Pflegegrade- Vollstationär, Kurzzeit- und Verhinderungspflege**
- **ein breit gefächertes, individuelles Beschäftigungs- und Freizeitangebot**
- **Hilfe bei Antragstellungen jeglicher Art • geräumige Einzelzimmer • eigene Möblierung möglich**

 <p>Teichstraße 8a 25782 Tellingstedt</p>	<p>Tel.: 04838/ 70 55 8-0 Fax.: 04838/ 70 55 8-10</p>	<p>www.haus-am-muehlenteich.com info@haus-am-muehlenteich.com</p>
--	---	--



Neues vom Förderverein
Kindergarten und Jugendpflege Tellingstedt e.V.

Wir bedanken uns zuerst ganz herzlich bei der VR Bank Westküste aus Tellingstedt für die großzügige Spende! Der Kindergarten „Lütt Matten“ in Tellingstedt hat sich sehr gefreut, dass damit die Anschaffung eines Kletternetzes möglich war. Ebenso einen herzlichen Dank an die großzügige Spende der WES IBS Betriebsführung- u. Verwaltungs GmbH!

Wir vom Förderverein unterstützen natürlich nicht nur den Kindergarten, sondern auch alle anderen Kinder- und Jugendgruppen unserer Gemeinde.



Für die Kindertanzgruppe „Glitzersternchen“ haben wir vor kurzem diese T-Shirts gesponsert. So sehen die Kinder einheitlich aus, wenn sie etwas vorführen. Alle haben sich riesig darüber gefreut.

Um etwas Geld für die Vereinskasse zu verdienen, veranstaltet der Vorstand jährlich mehrere Aktionen.

Neben unseren Kleider- und Spielzeugbörsen im Frühjahr und im Herbst waren wir dieses Jahr wieder beim Tellingstedter Volksfest am 17. und 18. August 2019 aktiv dabei.



Wir verkauften bunt dekorierte Cocktails für Kinder und Erwachsene neben dem Schießstand und leckere Torten und Kuchen bei der Kinderdisco am Sonntag. Die Aktionen waren ein voller Erfolg!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die eine Torte oder Kuchen gespendet haben und danken ebenso allen, die uns mit ihrer tatkräftigen Hilfe beim Verkauf unterstützt haben! Dankeschön dafür!

Ankündigung für 2020

Kleider- und Spielbörse

Am Samstag
16. Mai 2020
 von 14 – 16 Uhr

in der Markthalle
Tellingstedt

Standgebühr für 3Meter: 5€ und ein Kuchen (keine Verküßorten)

Anmeldungen bei
 Stefanie Köppen: 04838/7048010
 Sonja Michaelsen: 04838/2275441

Veranstalter: Kindergarten „Lütt Matten“, Spielgruppen, Förderverein Kindergarten u. Jugendpflege Tellingstedt u. Umgebung e.V.

Text und Bilder: Sonja Michaelsen

Jungschartour zur Heuherberge

In diesem Jahr war es wieder so weit: die Wrohmer Jungschar Kinder wagten sich auf eine Radtour mit Übernachtung in der Beldorfer Heuherberge.



*Eike Thiessen (links), Kathrin Johannsen (rechts)
und die Kinder vor der Heuherberge*

Eine Stunde vor der Abfahrt gab es noch ein großes Gewitter, aber danach strahlte die Sonne so dass sich 12 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren mit ihren Fahrrädern auf den Weg machten. Trotz teils heftigen Gegenwindes erreichten wir bald den Offenbüttler Spielplatz, wo Zeit fürs mitgebrachte Picknick und zum Toben war.

Weiter ging es über die Fähre bei Fischerhütte, wo ein Eis-Stopp bei Sonnenschein obligatorisch ist. Auf dem letzten Wegstück häufte sich die Frage: „Wann sind wir da?“ Aber als wir endlich bei der Heuherberge ankamen und Anke den Kindern den Hof gezeigt und die wichtigsten Regeln erklärt hatte, war alle Müdigkeit aus den Beinen gewichen und die Kinder spielten auf dem Strohboden, fuhren Go-Kart, schmusten mit Kaninchen, Meerschweinchen, Ponys und Ziegen, spielten im Sand oder mit der Seilbahn und, und, und.

Abends gab es noch ein Lagerfeuer mit Stockbrot und dann machten es sich alle im Heu gemütlich. Am nächsten Morgen besuchten die Frühaufsteher die Kühe im Melkstand und nachdem alle Sachen gepackt und die Schlafsäcke wieder zusammengerollt waren, genossen wir ein tolles Frühstücksbüfett um uns für die Heimfahrt zu stärken.

Vielen Dank an die Eltern, die unser Gepäck mit dem Auto transportiert haben und ein herzliches Dankeschön an die Bürgerstiftung Wrohm, die uns großzügig unterstützt hat, so dass die Kostenbeiträge für die Kinder nicht so hoch ausfielen.

Text und Bild: Eike Thiessen



Thomsen's Fleischwaren
Fleisch und Wurst aus dem Fleischerfachgeschäft

Dithmarscher Landrauchwaren
Ihr Lieferant für beste Qualität

- ◆ Kantine
- ◆ Gastronomie
- ◆ Vereine
- ◆ Imbiss

zuverlässig und flexibel

100 Jahre Tradition

Albersdorfer Str. 14 | 25799 Wrohm
Tel 04802 371 | Fax 04802 874
www.fleischerei-thomsen.de

Gute-Nacht-Geschichten in der St. Martins-Kirche

Am 07.10. war es wieder so weit: Der Start in unsere Gute-Nacht-Geschichten-Woche, die immer in den Herbstferien stattfindet.



Wir begannen unsere Abende stets mit einem Begrüßungslied, so wussten wir: Jetzt geht es los! Und dann machten es sich alle, je nach Bedarf, mit Kissen, Decken, Stofftieren, Schnuffeltüchern und Schnullis gemütlich und hörten der spannenden Geschichte zu, zu der im Anschluss auch Fragen gestellt wurden.

Am ersten Abend begeisterte Julia mit der Geschichte vom kleinen Feuervogel, der sich aufmachte, ein Geheimnis zu erkunden. Wir lernten dann im Laufe der Woche mit Ingrid ein neues Lied „Mit Gott erlebst du was“, dass alle am letzten Abend mitsingen und -klatschen konnten. An den folgenden Tagen

lauschten die Kinder den Geschichten des kleinen Max, Willi Waschbär und Ignaz, dem Zähne putzenden Igel.

Unsere großen und kleinen Zuhörer freuten sich immer, wenn Küster Hartmut am Anfang fragte, was denn zuerst gemacht werden müsste. Vier Kinder durften dann beim Läuten der Glocken helfen.

Zum Abschluss sangen wir das Lied „Segne Vater tausend Sterne“, wobei immer begeistert das Herabrieseln der gesegneten Sterne mit den Händen dargestellt wurde. Dann gingen alle glücklich mit einem Malbild wieder nach Hause.

Trotz des zum Teil doch sehr ungemütlichen Wetters, waren die Abende mit ca. vierzig Kindern gut besucht. Am Freitag ging es nach Gudruns spannender Geschichte für viele gleich weiter zum Laternenumzug.

Es machte wirklich Freude, die Abende in dieser gemütlichen, lauschigen Runde zu verbringen. Ich freue mich schon auf die nächsten Herbstferien mit vielen spannenden Geschichten.

Text und Foto: Carina Wolfram



WIECHERN

Autoverwertung - Schrott - Containerdienst

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

**Husumer Str. 49 25782 Tellingstedt Inh. Christopher Knapp
Telefon: 04838-1350 E-mail: wiechern@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 17:00 Uhr Sa. 8:00 - 12:00 Uhr**

Frauenfrühstück 2019

*Aufräumen, ausmisten und Ordnung schaffen
im Inneren- wie im Äußeren...*

...das war das Thema, unter dem das letzte Frauenfrühstück stand.

Am 2. November versammelten sich 50 Frauen im Gemeindehaus und ließen es sich einen Vormittag lang im Gemeindehaus gut gehen.



Das Vorbereitungsteam hatte sich wieder sehr große Mühe gegeben, alles gemütlich und ansprechend vorzubereiten. Begrüßt wurden die Frauen mit einem Willkommens-Sekt und nach einem Gebet konnten die Leckereien vom Buffet genossen werden.

Zwischendurch sorgte ein Programm von Geschichten, einem Lied und einem Anspiel zum Thema für kleine Impulse.

Es war wieder ein schöner und bereichernder Vormittag!



Das Vorbereitungs-Team freut sich schon jetzt auf das Frauenfrühstück 2020!

Westphalen - Motorgeräte



- Rider/Ausitzmäher
- Rasentraktoren
- Automower
- Rasenmäher
- Vertikutierer
- Motorsensen
- Freischneider
- Kettensägen
- Holzspalter
- Heckenscheren
- Blower/Laubsauger
- Gartenhäcksler
- Kommunalmaschinen

Oesterende 3 • 25782 Schalkholz • ☎ 04838 351 • 📠 04838 70174
✉ Westphalen-Motogeraete@T-Online.de
Husqvarna-Regionalcenter • ISEKI-Werksvertretung



Tilo Rohde aus Schalkholz
Marlene Preuß aus Bad Oldesloe
Jette Lotta Kröger aus Welmbüttel
Johann Mathis Harbeck aus Westerborstel
Jonna Varga aus Süderdorf

Gemeindeglieder, die mit der **Veröffentlichung** der Daten **nicht einverstanden** sind, können der Kirchengemeinde ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November) vorliegen, da sonst die Berücksichtigung nicht garantiert werden kann.



**Elektro-
Technik**

Hansen

Elektromeister **Hartmut Hansen**

Netzwerkinstallationen · Elektrische Installationen
Barrierefreies Wohnen · Lichtcheck

Finkenweg 27 · 25782 Tellingstedt

Tel. 0 48 38 / 5 40 · www.elektrotechnik-hansen.de

Termine

Termine

Termine

Termine

Termine

Termine

Jungschargruppen Tellingstedt

Jungscharkids „Die Großen“ ab 9 – 13 Jahren:

montags von 15.15 Uhr – 16.45 Uhr

Infos: **Angela Ewers** (04838-1429)

St. Martins-Mäuse ab 6 – 9 Jahren:

dienstags von 15.30 Uhr – 17.00 Uhr.

Infos: **Carina Wolfram** (04838-7047644) und **Julia Hansen**

Jungschar Wrohm

Die Jungschargruppe Wrohm trifft sich in der Regel an jedem 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15.00 – 16.30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeinderaum der Friedenskirche.

Wer Fragen hat, melde sich bitte bei **Eike Thiessen** (04835/971380).

specialchor

Wir singen neue und auch traditionelle Lieder, gerne mehrstimmig.

Proben: von Ostern bis Erntedank in der Friedenskirche Wrohm, sonst im Tellingstedter Gemeindehaus, jeweils am Montag von 17:30 Uhr - 19:15 Uhr.

Infos und Kontakt über Organistin **Ingrid Weisz** (Tel. 04838-703043) und **Pastor Rüdiger Burzeya** (Tel. 04838-329).

Wir freuen uns über Frauen und Männer, die einmal hereinschnuppern möchten.

St. Martini-Orchester

Proben im Tellingstedter Gemeindehaus.

Dienstags in der Zeit von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Infos: **Andrea Ketelsen** (04838-70175)

Handarbeitsclub - Kreativ

Jeden 3. Dienstag im Tellingstedter Gemeindehaus um 14.30 Uhr. Infos: **Karin Franz** (04838-704017)

Theologischer Gesprächskreis

Der Theologische Gesprächskreis trifft sich in der Regel einmal im Monat an einem Montag um 20.00 Uhr - abwechselnd bei Mitgliedern des Bibelgesprächskreises. Wer einmal reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen. Die Orte, wo wir uns treffen, wechseln. Infos & Kontakt über **Pastor Pauls Plate** (04838-7055375)

Seniorenachmittage in Tellingstedt und Wrohm

Die Seniorenachmittage in Tellingstedt und Wrohm finden in der Regel an jedem letzten Dienstag des Monats statt. In Tellingstedt in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus; in Wrohm in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeinderaum der Friedenskirche.

Für **Tellingstedt** wird ein Fahrdienst angeboten. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im **Kirchenbüro** (04838/385).

Ternstedter Tanzgruppe „Sünnros“

Die Übungsabende der Tanzgruppe finden jeden Mittwoch von 18.00 – 19.30 Uhr statt. Infos: **Margret Petersen** (04838-7116).

Kirchengemeinderatssitzungen

Die Kirchengemeinderatssitzungen sind in der Regel öffentlich und finden immer am 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Tellingstedt statt. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte aus unseren Schaukästen bei der Kirche und am Rewe-Gebäude.



Lebender Adventskalender der Kirchengemeinde Tellingstedt

Sa., 30.11. 18.00 Uhr	Gemeindelebenausschuss der Kirchengemeinde	auf dem Kirchplatz vor der Kirche
So., 01.12. 19.00 Uhr!	Gemeinde Rederstell	im Feuerwehrgerätehaus
Mo., 02.12. 18.00 Uhr	Familie Sonnenberg	Hauptstr. 46 25799 Wrohm
Di., 03.12. 18.00 Uhr	Sozialverband Tellingstedt	bei Familie Blohm Südermühle 4, Tellingstedt
Do., 05.12. 18.00 Uhr	Provincial Versicherungen	Bahnhofstr. 8 Tellingstedt
Mo., 09.12. 18.00 Uhr	Familie Preiss	Hauptstr. 33 25799 Wrohm
Di., 10.12. 18.00 Uhr	Familie Jacobs	Nordseestr. 13 Tellingstedt
Do., 12.12. 18.00 Uhr.	Gemeinschaft Lütten Damm	Lütten Damm, Tellingstedt Treffpunkt: Holzbank
Fr., 13.12. 18.00 Uhr	DRK Tellingstedt	Hauptstr. 26, Tellingstedt Eingang von der Töpferstraße!
Sa., 14.12. 18.00 Uhr	Kulturausschuss der Gemeinde Schalkholz	Gemeinschaftshaus Schalkholz, Hauptstr. 36
Di., 17.12. 18.00 Uhr	Haus am Mühlenteich	Teichstr. 8a Tellingstedt
Mi. 18.12. 18.00 Uhr	Familie Droßmann	Wesselhorn 32, Tellingstedt überdachte Terrasse
Do., 19.12. 18.00 Uhr	Feuerwehr Tellingstedt	Feuerwehrgerätehaus Am Markt, Tellingstedt
So., 22.12. 18.00 Uhr	Familie Ewers	Am Buerndiek 12 Tellingstedt

Herzliche Einladung
zur
Gemeindeversammlung
am
1.Advent - 1.Dezember 2019



Den Beginn des neuen Kirchenjahres feiern wir mit dem Gottesdienst am 1.Advent.

Im Anschluss daran lädt der Kirchengemeinderat zu einer Gemeindeversammlung ein.

Die Gemeindeversammlung berät über Angelegenheiten der Kirchengemeinde und nimmt den Bericht des Kirchengemeinderates entgegen. Sie kann Anfragen und Anträge an den Kirchengemeinderat stellen und Entscheidungen anregen.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele interessierte Gemeindeglieder daran teilnehmen.

*Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der St. Martinskirche und die **Gemeindeversammlung um 11:00 Uhr im Tellingstedter Gemeindehaus, Kirchplatz 12.***



Herzliche Einladung

Mitsing-Konzert

mit dem St. Martini-Orchester

06. Dezember 19

17.00 Uhr

St. Martins-Kirche Tellingstedt



Ausrichter ist der LandFrauenVerein
Tellingstedt und Umgebung e. V.



Wir beginnen am **3. Advent, 15. Dezember um 14.00 Uhr** mit einem adventlichen Gottesdienst und beenden den Tag um 19.00 Uhr mit einem musikalischen Abendsegen.

Zwischendurch wird viel zu sehen und zu erleben sein!

Im Gemeindehaus laden die Landfrauen aus Tellingstedt und Umgebung zu Kaffee & Kuchen ein. Dort wird es auch eine Mitmach-Ecke für Klein und Groß geben.

Draußen der Zauber kleiner Buden und Stände ...in der Kirche ein Ort zum Verweilen und Besinnen...und vielleicht ist auch irgendwo ein Engel unterwegs...

Ach, wir freuen uns auf diesen Tag!

Herzliche Einladung
zu einer außergewöhnlichen
musikalischen Andacht
im Advent!

Gesangsensemble aus Minsk

Kressiwa

zugunsten der Strahlengeschädigten von Tschernobyl und MS-Kranken



11. Dezember 2019

19.00 Uhr

Friedenskirche Wrohm

Um eine Spende
für Tschernobylkinder und MS-Kranke in Weißrussland wird gebeten.

Im Anschluss an die musikalische Andacht wollen wir gemeinsam mit Ihnen/Euch
und den Künstlern den Abend bei einem Mitbringbüfett nett ausklingen lassen.

Gesangsensemble „Kressiwa“ Minsk-Belarus

Anatolij Kasak

Elena Tchumakova

Aleksander Ternovskij

Valerif Petrov

Bass und künstlerischer Leiter

Sopran und Geige

Tenor

Gitarre

Das Ensemble „Kressiwa“, zu Deutsch „Feuerstein“, besteht seit 1991. Diesem Namen entsprechend sollen seine Lieder Funken in unseren Herzen schlagen, um ein Feuer zu entzünden, das uns erwärmt und aufgeschlossener macht.

Zum Markenzeichen der Gruppe wurden ihre Benefizkonzerte zu Gunsten der strahlengeschädigten Kinder von Tschernobyl. Als Mitglied der Belarussischen Invalidengesellschaft unterstützen sie außerdem in ihrer Heimat insbesondere MS-Kranke. Konzertreisen führten das Ensemble über ihre Heimat hinaus nach Deutschland, Österreich, Holland, der Schweiz und in die USA.

Die melodischen und wohlklingenden Belarussischen Volkslieder bilden die musikalische Grundlage der Gruppe. Tschernobyl und die damit verbundenen Probleme beeinflussten ihr Repertoire.

Polesje – ein Sumpfgebiet im Süden von Belarus und Heimat von Anatolij Kasak – ist von der Reaktorkatastrophe besonders stark betroffen. Viele Dörfer wurden umgesiedelt. Die uralten Traditionen gerieten in Vergessenheit. Anatolij Kasak, Komponist und Folkloresammler und die Gruppe „Kressiwa“ haben sich zum Ziel gesetzt, die Vokalmusik dieser Region vor dem Vergessen zu bewahren.

Die Künstler sind aber auch Meister der klassischen und christlichen Gesangskultur. Russische poetisch-lyrische Romanzen, deutsche und russische Volks- und Weihnachtslieder zählen ebenso zu ihrem Repertoire.

Der Bogen spannt sich also von beschwingten, heiteren Volksliedern über sakrale Weisen hin zu den melancholischen, russischen Romanzen.

Kontakt: romansiada@tut.by

„Martinslauf – geht auf Tour“

Der sportliche Jahresausklang: 2019 in Süderdorf

Das Jahr an der frischen Luft und in Gemeinschaft mit anderen ausklingen lassen: das können Sie bei unserem Martinslauf. Nachdem wir im vergangenen Jahr ein schönes Treffen in Welmbüttel hatten, wollen wir diesmal die Feldmark um Schelrade erkunden. Sie können sich den Joggern anschließen, die einen Rundkurs laufen werden, oder Sie gesellen sich zu den Spaziergängern oder machen in der Walking-Gruppe mit. Für jede und jeden ist etwas dabei. Die St. Martinskirchengemeinde und der SSV Süderdorf laden dazu herzlich ein.

31.Dezember um 14:00 Uhr
„Dörpshus“,
Schelrader Str. 11a, 25782 Süderdorf

Eine extra Zeitmessung und Wertung erfolgt nicht. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Klönschnack im und am „Dörpshus“ .Bitte etwas Leckeres für „auf die Hand“ für das Buffet mitbringen!

Um **17:30** Uhr gibt es dann eine geistliche Stärkung im **Jahresschlussgottesdienst** in der St. Martinskirche zu Tellingstedt.

Informationen über den Martinslauf geben: Renate Karstens (04835-9786440) und Pastor Rüdiger Burzeya (04838-329)
pastor.burzeya@kirche-dithmarschen.de

Meet us in hope" - Die Vikarin lernt Südafrika kennen

Liebe Gemeinde,

mit meinem Vikariatskurs war ich auf großer Fahrt: Wir waren gemeinsam vom 23.09. bis 03.10. 2019 auf Studienreise in Kapstadt, Südafrika, um dort Land und Leute, vor allem aber die Kirche und ihre Strukturen vor Ort besser kennenzulernen. Und davon möchte ich gerne ein wenig erzählen und zeigen. Dazu lade ich Sie und Euch herzlich ein.

Wann? 28.01.2020
um 14.30 Uhr
Wo? Tellingstedt im
Gemeindehaus

Ich freue mich auf Sie.

Vikarin Brit Borghardt



Weltgebetstag - Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.



„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020. Dabei steht eine Heilungsgeschichte aus Johannes 5 im Mittelpunkt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In der Feier des Weltgebetstages lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Noch immer sind Frauen benachteiligt, insbesondere als Witwen. Das hochverschuldete Land leidet unter den Folgen der jahrzehntelangen Diktatur von Robert Mugabe.

Mit einer Unterschriftenaktion zur Entschuldung des Landes und für Gesundheitsprojekte richtet sich der Weltgebetstag darum an die Bundesregierung. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen am 6. März 2020 für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Sie sind herzlich eingeladen zur Feier des Weltgebetstagsgottesdienstes am 06. März um 19.00 Uhr in der Friedenskirche Wrohm.

Die Werkstätten auf Kichenkreisebene bieten Informationen zur Vorbereitung. Die Lieder werden gemeinsam geübt und Ideen zu möglichen Gestaltungselementen für den Gottesdienst werden vorgestellt und erprobt.

Termine: *Sonnabend, 11. Januar,
10 – 17 Uhr in Heide
(Gemeindehaus St. Jürgen, Markt 26a)*

*Sonnabend, 18. Januar,
10 – 17 Uhr in Meldorf
(Gemeindezentrum Klosterhof)*

Leitung: *Team des Frauenwerks*

Anmeldung: *bis zum 7. Januar 2020 in der Geschäftsstelle
unter 0 48 32 – 972-430 oder
im Kirchenbüro
unter 0 48 38 – 385*

*Wenn Sie Fragen haben oder in unserem Weltgebetstagsteam mitarbeiten wollen, wenden Sie sich gerne an **Ulrike Lahrssen**
Telefon: 0 48 02 – 12 01*

Gottesdienste der Ev. –Luth. St. Martins-Kirchengemeinde

Dezember 19

So., 01.12.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst zum 1. Advent, im Anschluss Gemeindeversammlung im Gemeindehaus	Pastor Rüdiger Burzeya
Fr., 06.12.	17.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Mitsinge-Konzert-Andacht mit dem St. Martini-Orchester	Prädikantin Renate Karstens
So., 08.12.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst zum 2. Advent	Pastor Pauls Plate
So., 15.12.	14.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst zum Adventsmarkt	Pastor Burzeya Pastor Plate
	19.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Musikalischer Abendsegen zum Abschluss des Adventsmarktes mit dem Dithm. Kneipenchor	Pastor Burzeya Pastor Plate
So., 22.12.	10.00 Uhr	Kapelle Dellstedt	Gottesdienst zum 4. Advent	Vikarin Brit Borghardt
Heiligabend Di., 24.12.	14.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pastor Plate, Diakonin Ewers & Team
	14.00 Uhr	Friedenskirche Wrohm	Christvesper mit dem Gemischten Chor Wrohm	Vikarin Brit Borghardt
	16.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Christvesper	Pastor Pauls Plate
	16.00 Uhr	Friedenskirche Wrohm	Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmandengruppe	Pastor Burzeya Vikarin Borghardt & Konfirmandengr.
	23.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Christmette mit dem specialchor	Pastor Burzeya & specialchor
1. Weihn.tag. Mi., 25.12.	<i>Kein Gottesdienst in unserer Kirchenemeinde</i>			
2. Weihn.tag Do., 26.12.	17.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst zum Weihnachtsfest	Vikarin Brit Borghardt

So., 29.12.	10.00 Uhr	Haus am Mühlenteich	Gottesdienst im Haus am Mühlenteich, Teichstr. 8a, Tellingstedt	Pastor Pauls Plate
Silvester Di., 31.12.	17.30 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl	Pastor Rüdiger Burzeyya
Januar 20				
So., 05.01.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Rüdiger Burzeyya
	11.30 Uhr	St. Martins-Kirche	ggfls. Taufgottesdienst	Pastor Rüdiger Burzeyya
So., 12.01.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst mit Taufen	Pastor Pauls Plate
So., 19.01.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst	Pastor Rüdiger Burzeyya
So., 26.01.	10.00 Uhr	Friedenskirche Wrohm	Jugendgottesdienst	Vikarin Brit Borghard & Konfirmanden-gruppe
Februar 20				
So., 02.02.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Regional-Gottesdienst mit Abendmahl; Verabschiedung von Hartmut Meier aus seinem Amt als Kirchengemeinderatsmitglied	Pastor Rüdiger Burzeyya
So., 09.02.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst – ggfls. mit Taufe	Pastor Rüdiger Burzeyya
So., 16.02.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst	Pastor Pauls Plate
So., 23.02.	19.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Jugendgottesdienst	Pastor Plate & Konfirmanden-gruppe & Team

Wir sind gerne für Sie da:

Kirchenbüro:	Lydia Christ Kirchplatz 12, 25782 Tellingstedt Tel. 0 48 38 – 3 85 Fax 0 48 38 – 70 32 68 Mail: tellingstedt@kirche-dithmarschen.de
Homepage:	www.kirche-tellingstedt.de
Öffnungszeiten:	Mo., Di., Fr. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Mi.: geschlossen Do.: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Vorsitzender Kirchengemeinderat	Pastor Rüdiger Burzeya
Pastoren	Ostbezirk: Rüdiger Burzeya, Grashofweg 2a Tel. 0 48 38 – 3 29 ruediger-burzeya@t-online.de
	Westbezirk: Pauls Plate, Kirchplatz 22 Tel.: 0 48 38 – 70 55 37 5 pastor.plate@kirche-dithmarschen.de
	Vikarin: Brit Borghardt, Tel.: 0 48 38 – 70 46 18 8 bborghardt@t-online.de
Kirchenmusik	Ingrid Weisz, Tel. 0 48 38 – 70 30 43 Steffi Englert, Tel. 0 48 38 – 70 49 56 8
Kinder- und Jugendarbeit:	Sozialpädagogin/Diakonin Angela Ewers Tel. 0 48 38 -14 29
Gemeindehaus:	Christiane Heckens Tel. 0 162-163 737 7
Küster der St. Martins-Kirche Tellingstedt:	Hartmut Jöns Handy 0157-818 125 31
Küsterin der Friedenskirche Wrohm:	Elfi Petersen Handy 0 171-173 177 1
Friedhof Tellingstedt:	Klaus Nottelmann, Tel. 0 157-345 238 44
Kindergärten:	
<ul style="list-style-type: none"> • Ev. Kindergarten „Lütt Matten“ in Tellingstedt • Ev. Kindergarten „Friedensstern“ in Wrohm 	Leiterin: Jenny Strathmann Tel. 0 48 38 – 6 73 Leiterin: Gudrun Ahmer Tel. 0 48 02 – 75 03 75 Handy 0 152 5-601 032 1
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0 800 – 11 10 11 1 oder – 11 12 22

Der Kanzel-Kurier liegt vierteljährlich in den Geschäften zum Mitnehmen bereit. Er wird herausgegeben von der Ev. – Luth. St. Martins-Kirchengemeinde Tellingstedt. Redaktions- und Öffentlichkeitsausschuss: Lydia Christ - Druck: Druckerei Nuppenau, Tellingstedt. Telefon 0 48 38 – 377
Dieses Papier enthält Holz aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und ist recyclebar